

ABO Energy GmbH & Co. KGaA

Sektor: Erneuerbare Energien – Projektentwicklung DE-65195 Wiesbaden



⁷⁵/₁₀₀

SEHR GUT

imug rating wurde beauftragt, ein unabhängiges Nachhaltigkeitsrating zur ABO Energy GmbH & Co. KGaA zu erstellen. Die **Nachhaltigkeitsleistung** des Unternehmens wird insgesamt als "sehr gut" eingestuft.

Die ABO Energy GmbH & Co. KGaA ist ein Projektentwickler im Bereich erneuerbare Energien mit Hauptsitz in Wiesbaden. Spezialisiert ist das Unternehmen auf die Planung und Errichtung von Wind- und Solarparks sowie die Durchführung von Batterie- und Wasserstoffprojekten. Die ABO Energy beschäftigt circa 1.200 Menschen und operiert in 16 Ländern weltweit.



ESG-MANAGEMENT (Untersuchungsbereich I)



49
PUNKTE
GEWICHTUNG
50 %



Umwelt

PRODUKTE UND DIENSTLEISTUNGEN (Untersuchungsbereich II)

Positive Produkte

Unternehmensführung

Soziale Aspekte

Geschäftsfelder: Solar, Wind, Batteriespeicher, Wasserstoff – 100 Prozent Umsatzanteil

100
PUNKTE
GEWICHTUNG
30 %

Negative Produkte

Die ABO Energy GmbH & Co. KGaA vertreibt keine Produkte, deren Nachhaltigkeitswirkung negativ eingeschätzt wird.



KONTROVERSEN (Untersuchungsbereich III)

Die ABO Energy GmbH & Co. KGaA ist in keine als relevant eingeschätzten kontroversen Geschäftsvorfälle involviert.

100
PUNKTE
GEWICHTUNG
20 %

Disclaimer: Die imug rating GmbH bietet Research- und Rating-Dienstleistungen an, die mit angemessener Qualifikation sowie gebührender Sorgfalt und Gewissenhaftigkeit erstellt werden und gewährleistet so die Richtigkeit der bereitgestellten Informationen. Sämtliche von imug rating abgegebenen Werturteile sind grundsätzlich keine Kauf- oder Anlageempfehlungen. Die imug rating GmbH schließt die Haftung in Schadensfällen grundsätzlich aus, die in einem mittelbaren oder unmittelbaren Zusammenhang mit der Nutzung der Ratingergebnisse von imug rating stehen könnten.

BEWERTUNGSSKALA

schwach moderat gut sehr gut exzellent



INHALT

1. HINTERGRUND

Unternehmensprofil

2. NACHHALTIGKEITSRATING

Zusammenfassung ESG-Management Produkte und Dienstleistungen Kontroversen

3. BEWERTUNGSMETHODIK

Erläuterungen



1. HINTFRGRUND

imug rating wurde beauftragt, ein externes und unabhängiges Nachhaltigkeitsrating für die ABO Energy GmbH & Co. KGaA (im Folgenden "ABO Energy" oder "das Unternehmen") zu erstellen.

Die Methodik und die Untersuchungsbereiche des vorliegenden Nachhaltigkeitsratings folgen einer für Nachhaltigkeitsbewertungen von Unternehmen gebräuchlichen Operationalisierung anhand von drei im Rahmen von Sustainable Finance diskutierten Leitideen für nachhaltiges Wirtschaften: Unternehmen sollten verantwortlich Wirtschaften, positive Nachhaltigkeitswirkungen erzielen und riskantes bzw. kontroverses Verhalten verhindern.

Entsprechend umfasst das Nachhaltigkeitsrating folgende Untersuchungsbereiche:

- ► ESG-Management: Analyse der Umsetzung wesentlicher Elemente einer nachhaltigen Unternehmensführung
- ► Produkte und Dienstleistungen: Analyse des Produkt-/Dienstleistungsangebotes Produkte mit positiver oder negativer Nachhaltigkeitswirkung
- ► Kontroversen: Analyse des kontroversen Geschäftsgebarens, d. h. der Beteiligung des Unternehmens in schwerwiegende und/oder systematische Kontroversen und der Reaktion des Unternehmens auf derartige Vorfälle

In jedem Untersuchungsbereich kann ein Unternehmen maximal 100 Punkte erreichen. Die Ergebnisse der einzelnen Untersuchungsbereiche werden zu einem Gesamturteil der Nachhaltigkeitsleistung eines Unternehmens zusammengefasst. Dabei wird das ESG-Management mit 50 Prozent gewichtet, das Angebot von nachhaltigen Produkten und Dienstleistungen mit 30 Prozent und kontroverse Geschäftsvorfälle mit 20 Prozent. Die Bewertungsmethodik wird in Abschnitt 3 ausführlich beschrieben.

Die vorliegende Bewertung wurde auf Grundlage von öffentlich verfügbaren und vom Unternehmen bereitgestellten Informationen, Medienberichten, externen Gutachten und Studien durchgeführt. Die Bewertung erfolgte im Zeitraum Mai bis Juli 2024.

Unternehmensprofil

Name: ABO Energy GmbH & Co. KGaA

Geschäftsfelder: Projektentwicklung (Solar- und Windenergie, Batteriespeicher, Wasserstoff)

Mitarbeitende: 1.221 (2023) Umsatz: 299,7 Mio. EUR (2023)

Solar-, Wind- und Batterieprojekte in Entwicklung: ca. 900 mit Gesamtleistung von ca. 23,1 GW (2024)



2. NACHHALTIGKEITSRATING

Zusammenfassung

Die Nachhaltigkeitsleistung der ABO Energy GmbH & Co. KGaA wird insgesamt als "sehr gut" eingestuft.

- ▶ Das **ESG-Management** des Unternehmens wird mit "moderat" bewertet.
- ▶ Die **Produkte/Dienstleistungen** werden aus Perspektive der Nachhaltigkeit **positiv** bewertet.
- ▶ Das Unternehmen ist in **keine** als relevant eingeschätzten **kontroversen Geschäftsvorfälle** involviert.

| Untersuchungsbereich | Bewertung | Gewichtung | Nachhaltigkeitsrating |
|-------------------------------|------------|------------|-----------------------|
| ESG-Management | 49 Punkte | 50 % | |
| Produkte und Dienstleistungen | 100 Punkte | 30 % | 75 Punkte/sehr gut |
| Kontroversen | 100 Punkte | 20 % | |



ESG-Management (Untersuchungsbereich I)

ESG-Management – Bewertung gesamt









Unternehmensführung

Im Bereich Unternehmensführung erzielt die ABO Energy GmbH & Co. KGaA gemäß den Kriterien von imug rating insgesamt ein "moderat".

Unternehmensführung



Die ABO Energy verfügt über eine Nachhaltigkeitsstrategie, die auf Basis von Stakeholder*innen-Befragungen entwickelt wurde. Damit verbunden sind qualitative Zielvorgaben formuliert. Aktuell erarbeitet das Unternehmen eine CSRD-konforme Materialitätsanalyse. Die Definition von quantitativen Zielvorgaben sowie die Durchführung eines Zielabgleiches wären darüber hinaus wünschenswert. Die Verantwortung für das Thema Nachhaltigkeit ist bei ABO Energy auf oberster Führungsebene verankert und die Umsetzung von CSR-Maßnahmen wird durch das Top-Management überwacht.

Um gesetzeskonformes Verhalten zu gewährleisten, hat die ABO Energy GmbH & Co. KGaA einen Code of Conduct verabschiedet. Des Weiteren führt das Unternehmen umfassende Maßnahmen zur Korruptionsprävention durch und verfügt über einen anonymen Beschwerdemechanismus. Verbesserungspotenzial besteht in der Durchführung externer Audits und einem Ausbau der öffentlichen Berichterstattung zum Compliance-Managementsystem (Verstöße, Tax-Compliance, Details zu Schulungen, Spenden-/Sponsoringleistungen).

Der Einbezug von Stakeholder*innen ist ein weiteres wichtiges Element einer verantwortlichen Unternehmensführung. So arbeitet ABO Energy in CSR-relevanten Thematiken mit Anspruchsgruppen zusammen und engagiert sich in verschiedenen Projekten und Partnerschaften. Die Beteiligung von Bürger*innen ist dabei hervorzuheben. Wünschenswert wäre eine öffentliche Berichterstattung zu Vorfällen oder Verstößen in Bezug auf die Beziehungen zu Stakeholder*innen.

Im Bereich der Betriebs-/Anlagensicherheit ist die ABO Energy sehr gut aufgestellt. Das Unternehmen führt vorab Risikoanalysen und anschließend ein kontinuierliches Monitoring seiner Anlagen durch. Spezifische Sicherheitskonzepte und interne Audits bilden unter anderem die Grundlage des Betriebs-/Anlagensicherheitsmanagements. Darüber hinaus erfasst das Unternehmen relevante Sicherheitskennzahlen. Für eine stärkere Systematisierung wäre eine Formalisierung des Managementsystems innerhalb einer spezifischen Richtlinie wünschenswert.

Bei der Planung der Projekte werden Aspekte zur sozialen und ökologischen Verbesserung der Anlagen bereits durch Machbarkeitsstudien, Standortuntersuchungen oder Umweltgutachten frühzeitig integriert. Darüber hinaus setzt sich das Unternehmen aktiv mit alternativen Rohstoffen oder der Weiterentwicklung von Technologien und ihrem Einsatz auseinander. Weiterführend könnte das Unternehmen die Anwendung von Produktlebenszyklusanalysen auf alle Phasen des gesamten Produktportfolios ausweiten.

Elemente einer verantwortungsvollen Lieferkette werden in einer zentralen Richtlinie für Zulieferbetriebe der ABO Energy geregelt wie beispielsweise die Adressierung der ILO-Kernarbeitsnormen. Das Unternehmen führt regelmäßige und umfassende Risikoanalysen hinsichtlich sozialer und ökologischer Risiken in der Lieferkette durch. Daneben werden Zulieferbetriebe auf Umwelt-, Korruptions- und soziale Verstöße extern geprüft. Verbesserungspotenzial besteht im Aufbau eines öffentlichen Berichtswesens über das implementierte Lieferkettenmanagementsystem.

Allgemein wäre eine Ausweitung der öffentlichen Berichterstattung zu ESG-Themen wünschenswert. So sollte ein Nachhaltigkeitsbericht veröffentlicht werden, in welchem die Nachhaltigkeitsaktivitäten der ABO Energy GmbH & Co. KGaA systematisch und transparent dargestellt werden.



Soziale Aspekte

Im Bereich Soziale Aspekte erzielt die ABO Energy GmbH & Co. KGaA gemäß den Kriterien von imug rating insgesamt ein "gut".





Der verantwortungsvolle Umgang mit den Beschäftigten ist ein wichtiger Aspekt einer verantwortlichen Unternehmensführung. Bei ABO Energy verfügen alle Beschäftigten über eine soziale Absicherung und werden zum größten Teil von einem Betriebsrat vertreten. Darüber hinaus hat das Unternehmen umfassende Maßnahmen zum Schutz der Angestellten implementiert. Verbesserungspotenzial besteht in der Formalisierung von Regelungen bezüglich Arbeitszeiten und Entlohnung innerhalb einer zentralen Richtlinie.

ABO Energy bekennt sich zur Einhaltung der allgemeinen Menschenrechte und nutzt zur Überwachung der Einhaltung von definierten Arbeitsbedingungen Vor-Ort-Audits bei den ABO-Landesgesellschaften. Beschwerden zu Menschen- und Arbeitsrechten können über einen anonymen Beschwerdemechanismus getätigt werden. Darüber hinaus sollte das Unternehmen die Verpflichtung zur Einhaltung der ILO-Kernarbeitsnormen in einer Richtlinie formalisieren sowie eine Risikoanalyse im eigenen Unternehmen durchführen.

Im Bereich Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz ist das Unternehmen sehr gut aufgestellt. Das Unternehmen verfügt über eine zentrale Richtlinie, die wesentliche Themen hinsichtlich Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz abdeckt. Weiter führt das Unternehmen Risikoanalysen sowie kontinuierliche Monitorings durch und hat sein Managementsystem zu großen Teilen extern über die ISO 45001 zertifizieren lassen. Wünschenswert wäre eine öffentliche Berichterstattung über relevante Kennzahlen.

Das Unternehmen hat einen systematischen Ansatz, um seine Beschäftigten aus- und weiterzubilden. Die ABO Energy GmbH & Co. KGaA bietet ihren Beschäftigten umfassende Schulungs- und Fortbildungsmöglichkeiten an und erfasst darüber hinaus alle relevanten Kennzahlen bezüglich seines Ausund Weiterbildungssystems. Verbesserungspotenzial besteht in der Veröffentlichung dieser Kennzahlen.

Des Weiteren hat die ABO Energy GmbH & Co. KGaA ein umfassendes Diskriminierungsverbot verabschiedet. Das Unternehmen hat verschiedene Maßnahmen zur Förderung der Chancengleichheit für die Angestellten implementiert, welche die Themenbereiche Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Frauenförderung, Menschen mit Behinderung und Diversität umfassen. Für eine stärkere Systematisierung von Chancengleichheit könnte die ABO Energy GmbH & Co. KGaA das Prinzip der Lohngleichheit öffentlich adressieren und Daten zur Lohnhierarchie im Unternehmen veröffentlichen.



Umwelt

Im Bereich Umwelt (Betriebsökologie) erzielt die ABO Energy GmbH & Co. KGaA gemäß den Kriterien von imug rating insgesamt ein "moderat".

Umwelt SCHWACH MODERAT GUT SEHR GUT EXZELLENT PUNKTE

GEWICHTUNG
30 %

Das Unternehmen führt Umweltverträglichkeitsanalysen für seine Projekte sowie Umweltbetriebsprüfungen für die Betriebsökologie durch. Ein internes Auditsystem wurde installiert sowie Schulungen für die Betriebsökologie angeboten. Etwa die Hälfte der Standorte der ABO Energy GmbH & Co. KGaA verfügt über ein extern zertifiziertes Umweltmanagementsystem (Ökoprofit).

Für eine stärkere Systematisierung des Umweltschutzes, sollte das Unternehmen eine spezifische Umweltrichtlinie mit quantitativen Zielen formulieren sowie relevante Umweltkennzahlen erfassen und öffentlich berichten.

Die ABO Energy GmbH & Co. KGaA führt Risikoanalysen hinsichtlich seiner Treibhausgasemissionen durch und leitet aus dieser eine Vielzahl von Einzelmaßnahmen zur Einsparung ab. Darüber hinaus erfasst das Unternehmen seine Scope 1-3-Emissionen. Mit der stetigen Reduzierung der Scope 1- und 2-Emissionen wurde zudem ein Klimaschutzziel verabschiedet. Verbesserungsbedarf besteht für das Unternehmen in der Formulierung weiterer Klimaschutzziele mit konkretem Zeithorizonten sowie die Verabschiedung einer spezifischen zentralen Klimaschutzrichtlinie. Darüber hinaus wäre eine öffentliche Berichterstattung über die THG-Emissionen (Scope 1-3) wünschenswert.

Hinsichtlich Biodiversität werden Risikoanalysen durchgeführt und für deutsche Standorte ökologische Gewinn- und Verlustrechnungen erstellt. Daraus resultierende Maßnahmen werden einem Monitoring unterzogen. Diese Maßnahmen umfassen unter anderem technische Verfahrensweisen wie Fledermaus- oder Rotmilanabschaltungen für Windkraftanlagen. Darüber hinaus berichtet das Unternehmen öffentlich über den Flächenverbrauch und ökologische Gegebenheiten der Gebiete seiner Projekte. Wünschenswert wäre eine eigenständige Richtlinie zu Biodiversität sowie die Definition quantitativer Ziele.

Das Unternehmen erfasst seinen Verbrauch in folgenden Bereichen: THG-Emissionen (Scope 1-2), Energie und Wasser. Das Unternehmen konnte seine Verbrauchswerte in Relation zum Umsatz in zwei Umweltbereichen senken: THG-Emissionen (Scope 1-2) und Wasser. Verbesserungswürdig ist die spezifische Datenerfassung für gefährlichen und nicht gefährlichen Abfall.





Produkte und Dienstleistungen (Untersuchungsbereich II)

Im Untersuchungsbereich Produkte und Dienstleistungen wird das Geschäftsmodell eines Unternehmens analysiert. Es wird bewertet, welchen positiven oder negativen Beitrag zur ökologischen oder sozialen Entwicklung ein Unternehmen mit seinen Produkten/Dienstleistungen leistet (siehe 3. Bewertungsmethodik).

100 PUNKTE GEWICHTUNG 30 %

Die Produkte/Dienstleistungen werden aus Perspektive der Nachhaltigkeit positiv bewertet.

Positive Produkte/ Dienstleistungen

Anteil am Umsatz: 100 Prozent, entspricht 50 Punkten

- 1. Geschäftsfeld Solarenergie (Planung von Solarparks, Rechteverkauf, Errichtung von Solarparks, weitere Dienstleistungen)
- 2. Geschäftsfeld Windenergie (Planung von Windparks und Rechteverkauf, Errichtung von Windparks, Betriebsführung/Service, weitere Dienstleistungen)
- 3. Geschäftsfeld Batterie (Planung von Batterieprojekten und Rechteverkauf, Errichtung von Batterieprojekten, weitere Dienstleistungen)
- 4. Geschäftsfeld Wasserstoff (Planung von Wasserstoffprojekten und Rechteverkauf, Errichtung von Wasserstoffprojekten, weitere Dienstleistungen)

Negative Produkte/ Dienstleistungen

Anteil am Umsatz: Null Prozent

Das Unternehmen bietet keine negativen Produkte und/oder Dienstleistungen an





Kontroversen (Untersuchungsbereich III)

Das Unternehmen erreicht in diesem Untersuchungsbereich 100 Punkte.

PUNKTE **GEWICHTUNG** 20 %

100

Die Berücksichtigung kontroversen Geschäftsgebarens wird als Korrektiv zur Analyse der Nachhaltigkeitsleistung eines Unternehmens angewendet, um den vom Unternehmen getroffenen Vorkehrungen und Maßnahmen die tatsächlichen Leistungen entgegenzusetzen. Auf Basis einer umfassenden Medienrecherche wird analysiert, ob ein Unternehmen in Kontroversen zu folgenden Themen involviert ist oder in den vergangenen drei Jahren war: Umweltverstöße, Verletzung von Arbeits- oder Menschenrechten, Korruption (inklusive Steuerhinterziehung, Kartell, Geldwäsche, Betrug) und Produktsicherheit. Besonderes Augenmerk liegt dabei auf Verstößen gegen die Prinzipien des UN Global Compact (siehe Bewertungsmethodik).

Das Unternehmen ist in keine als relevant eingeschätzten kontroversen Geschäftsvorfälle involviert.¹

¹ Das Research, um potenzielle Kontroversen zu identifizieren, wurde am 26.06.2024 beendet.



3. BEWERTUNGSMETHODIK

Erläuterungen

Gesamturteil

In jedem Untersuchungsbereich kann ein Unternehmen die maximale Zahl von 100 Punkten erreichen. Nach der Analyse werden die ermittelten Ergebnisse der einzelnen Untersuchungsbereiche zu einem Gesamturteil der Nachhaltigkeitsleistung eines Unternehmens zusammengefasst.

Das Ergebnis wird in einer Punktzahl zwischen 0 und maximal 100 als theoretisch bestes Ergebnis ausgedrückt. Diese Punktzahl wird zusätzlich in eine fünfstufige Skala übersetzt, die die Gesamtbewertung des Unternehmens in einer verbalen Beurteilung ausdrückt: Die Beurteilungen heißen aufsteigend "schwach", "moderat", "gut", "sehr gut" und "exzellent".

Gesamtbewertung Nachhaltigkeitsrating



Untersuchungsbereich I: ESG-Management Im Untersuchungsbereich *ESG-Management* werden Unternehmen hinsichtlich ihrer Performance in den Bereichen verantwortungsvolle Unternehmensführung, soziale Aspekte und Umwelt bewertet. In jedem Bereich können maximal 100 Punkte erreicht werden. Die im Bereich verantwortungsvolle Unternehmensführung erreichte Leistung des Unternehmens fließt dabei mit einer Gewichtung von 40 Prozent in die Bewertung dieses Untersuchungsbereiches ein. Soziale Aspekte tragen mit 30 Prozent zur Bewertung bei, der Umweltbereich wird mit einer Gewichtung von 30 Prozent bewertet.

Bewertung ESG-Management





Untersuchungsbereich II: Produkte und Dienstleistungen In Untersuchungsbereich *Produkte und Dienstleistungen* wird das Geschäftsmodell eines Unternehmens berücksichtigt. Es wird bewertet, welchen positiven oder negativen Beitrag zur ökologischen oder sozialen Entwicklung ein Unternehmen mit seinen Produkten oder Dienstleistungen leistet. Unterschieden wird dabei zwischen positiven Produkten, die einen Beitrag zur nachhaltigen Transformation der Gesellschaft leisten und negativen Produkten, deren Herstellung und/oder Nutzung mit Folgen für die Umwelt und die Gesellschaft verbunden sind, die als negativ einzustufen sind oder die in der Öffentlichkeit zumindest kontrovers diskutiert werden.

Produkte und Dienstleistungen werden hinsichtlich ihres positiven oder negativen Beitrages zu Nachhaltigkeitsthemen bewertet:

- Positiv bewertet werden beispielsweise Produkte und Dienstleistungen, die zum Klimaschutz oder der Energiewende beitragen, dem Schutz der Ökosysteme oder der Gesundheitsförderung dienen oder beispielsweise die Nachhaltigkeit bei Infrastrukturprojekten fördern/sicherstellen.
- Analog dazu werden Produkte und Dienstleistungen negativ bewertet, die beispielsweise das Klima oder die Umwelt schädigen, der Gesundheit abträglich sind oder einen schädlichen Einfluss auf die Gesellschaft als Ganzes haben.

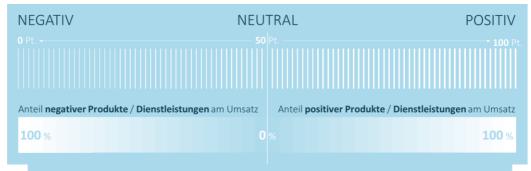
Dazu analysiert imug rating Unternehmen in folgenden kontroversen Geschäftsfeldern: fossile Brennstoffe, unkonventionelle Öl- und Gasförderung, Herstellung von Atomenergie und strategischer Produkte/Dienstleistungen zum Betrieb von Atomkraftwerken, Herstellung von konventionellen und kontroversen Waffen, Massentierhaltung/Tierversuche, grüne Gentechnik, Glücksspiel, Tabak, Alkohol, Pornografie und gefährliche Chemikalien.

Ein Unternehmen, das weder positive noch negative oder kontrovers diskutierte Produkte herstellt, wird mit einem neutralen Mittelwert von 50 Punkten bewertet. Die Einstufung "neutral" bedeutet dabei nicht, dass das Produkt tatsächlich neutral in seiner Wirkung auf Umwelt oder soziale Belange ist. Es wird lediglich im Hinblick auf die hier untersuchten Nachhaltigkeitsthemen als neutral eingestuft.

Es wird ermittelt, welcher prozentuale Umsatzanteil mit positiven Produkten generiert wird. Die diesem prozentualen Anteil entsprechenden Punkte fließen als Positivpunkte in die Bewertung ein. Ein Unternehmen, das ausschließlich positive Produkte oder Dienstleistungen herstellt, kann demnach 100 Punkte erreichen.

Den positiven werden die kontroversen Produkte gegenübergestellt. Auch für diese Produkte wird der Anteil am Gesamtumsatz ermittelt. Die diesem prozentualen Anteil entsprechenden Punkte fließen als Minuspunkte in die Bewertung ein. Die niedrigste Punktzahl beträgt null Punkte und bedeutet, dass das Unternehmen ausschließlich negative Produkte oder Dienstleistungen anbietet.

Bewertung Produkte und Dienstleistungen



Die mit positiven oder negativen Produkten zu erreichende Punktzahl wird in Abhängigkeit des Anteils positiver bzw. negativer Produkte am Umsatz berechnet: **erreichte Punktzahl** = $\frac{(50 \, x \, Umsatzanteil)}{100}$

Beispiel: Ein Energieversorgungsunternehmen, das zu 30 Prozent Strom aus Kohle generiert, erhält dafür 15 Minuspunkte. Generiert es gleichzeitig zu 70 Prozent Strom aus Wasserkraft, wird dies mit 35 Pluspunkten bewertet. In Untersuchungsbereich II erhält das Unternehmen damit 50 - 15 + 35 = 70 Punkte.



Untersuchungsbereich III: Kontroversen Allzu häufig zeigen die von Unternehmensseite kommunizierten und publizierten Informationen die positiven Aspekte der Unternehmensaktivitäten auf, ohne dabei negative Meldungen wie Bestechungsvorfälle, Verstöße gegen Menschenrechte oder Verletzungen von internationalen Umweltvorschriften ausreichend zu adressieren. Die Berücksichtigung kontroversen Geschäftsgebarens stellt daher ein zentrales Korrektiv zur Analyse der Nachhaltigkeitsperformance eines Unternehmens dar. Die ESG-Bewertung eines Unternehmens wird ergänzt um die Auswertung der öffentlichen Berichterstattung zum sozialen und ökologischen bzw. ethischen Verhalten eines Unternehmens. Die Analyse umfasst Medien- und Presseberichte zu Vorwürfen gegen das Unternehmen hinsichtlich der Verletzungen von anerkannten Normen und Gesetzen oder zu Rechtsstreitigkeiten, in die ein Unternehmen verwickelt ist. Beispielsweise werden Unternehmen zu folgenden Kontroversen analysiert: Umweltverstöße, Verletzung von Arbeits- oder Menschenrechten, Korruption und Produktsicherheit. Besonderes Augenmerk liegt dabei auf den Prinzipien des UN Global Compact.

In diesem Untersuchungsbereich kann ein Unternehmen maximal 100 Punkte erreichen, insofern keine belastbaren Belege für eine Involvierung in ESG-relevante Kontroversen vorliegen. Liegen hingegen Informationen über eine Verwicklung in Kontroversen vor, wird die entsprechende Punktzahl subtrahiert.

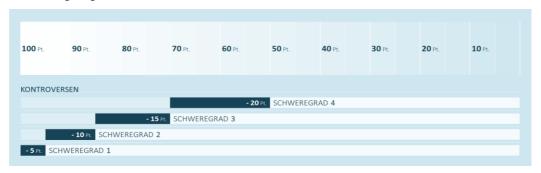
Auf Basis einer Einstufung des Schweregrades der Kontroversen werden Punkte abgezogen, siehe Grafik unten.

Dimension zur Einstufung des Schweregrades von Kontroversen

Schweregrad:

• Um den Schweregrad einer Kontroverse zu beurteilen, werden zum einen die Auswirkungen auf Stakeholder*innen und auf die Umwelt betrachtet (Ausmaß, Umfang und Reversibilität) und zum anderen die Auswirkungen auf das Unternehmen bewertet (Ausmaß, Umfang und Materialität).

In Untersuchungsbereich III kann ein Unternehmen **maximal 100 Punkte** erreichen. Liegen Kontroversen vor, werden diese hinsichtlich ihres Schweregrades und ihrer Häufigkeit eingestuft und Punkte abgezogen.



Neben dem Schweregrad einer Kontroverse wird auch die Häufigkeit ihres Auftretens berücksichtigt. Treten beispielsweise als unwesentlich eingestufte Kontroversen zum gleichen Thema häufiger auf, kann dieser Kontroversbereich als signifikant oder – wenn den Verstößen ein systematisches Vorgehen des Unternehmens zugrunde liegt – sogar als kritisch eingestuft werden. In einem letzten Schritt wird auch die Reaktionsfähigkeit des Unternehmens auf vorhandene Kontroversen analysiert. Demzufolge werden also Unternehmen, die einen konstruktiven Umgang mit Kontroversen zeigen, besser im Untersuchungsbereich Kontroversen bewertet als Unternehmen, die gar nicht oder nicht ausreichend reagieren.



Disclaimer

Disclaimer: Die imug rating GmbH bietet Research- und Rating-Dienstleistungen an, die mit angemessener Qualifikation sowie gebührender Sorgfalt und Gewissenhaftigkeit erstellt werden und gewährleistet so die Richtigkeit der bereitgestellten Informationen. Sämtliche von imug rating abgegebenen Werturteile sind grundsätzlich keine Kauf- oder Anlageempfehlungen. Die imug rating GmbH schließt die Haftung in Schadensfällen grundsätzlich aus, die in einem mittelbaren oder unmittelbaren Zusammenhang mit der Nutzung der Ratingergebnisse von imug rating stehen könnten.





imug rating ist der führende deutsche Anbieter für Strategie und Umsetzung von ESG-Investments sowie für Nachhaltigkeitsbewertungen. Als Partner für Finanzmarkt, Wirtschaft und öffentliche Hand steht das Unternehmen seit über 25 Jahren für nachhaltige ESG-Strategien, -Daten und -Reportings sowie für glaubwürdige Second Party Opinions, Nachhaltigkeitsratings und Gutachten. Unser Qualitätsmanagement ist branchenweit einzigartig mit ISO 9001 zertifiziert.

www.imug-rating.de

imug rating GmbH Postkamp 14 a 30159 Hannover fon: +49 511 12196-50 mail: info@imug-rating.de Analyst*innen

- ▶ Johannes Bayer
- ▶ Timo Schmitz